

## Vorlage Nr. 184/22

Betreff: **Berichterstattung Begegnungszentrum Mitte 51**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

Sozialausschuss	25.05.2022	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Frau Gehrke
-----------------	------------	--------------------------	-------------------------------

### Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 8101	Betreuung von Migranten und Migrantinnen
Produkt 8102	Förderung der Integrationsarbeit

### Finanzielle Auswirkungen

- Ja       Nein  
 einmalig       jährlich       einmalig + jährlich

#### Ergebnisplan

Erträge	€
Aufwendungen	€
Verminderung Eigenkapital	€

#### Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	€
Eigenanteil	€

#### Finanzierung gesichert

- Ja       Nein  
durch  
 Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt  
 sonstiges (siehe Begründung)

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Sozialausschuss nimmt den Tätigkeitsbericht zum Begegnungszentrum Mitte<sup>51</sup> sowie die Ausführungen zum Stadtteilbüro Dorenkamp zur Kenntnis.

### **Begründung:**

Der Sozialausschuss hat die Verwaltung beauftragt (Vorl. 110/20), einmal jährlich einen Tätigkeitsbericht zum Begegnungszentrum Mitte<sup>51</sup> vorzulegen. Heute wird der Jahresbericht für das Jahr 2021 verbunden mit einem Ausblick vorgelegt.

Am 25. Mai 2022, vor Beginn der Sozialausschusssitzung, erhalten die Mitglieder des Sozialausschusses Gelegenheit, sich ein persönliches Bild vom Begegnungszentrum Mitte<sup>51</sup> und der dort stattfindenden Angebote und Projekte sowie den Aufgaben des Hausteams zu machen. Anhand einer PowerPoint Präsentation werden hierzu weitere Ausführungen erfolgen.

Aus diesem Grunde beschränkt sich die Vorlage eher auf eine stichpunktartige Benennung der Aufgaben und Aktivitäten sowie die Darlegung der Auslastung.

#### **I. Berichterstattung Begegnungszentrum – Hausmanagement – Auslastung**

Das Begegnungszentrum Mitte<sup>51</sup> Dorenkamp, Mittelstraße 51 wurde mit dem 1. Bauabschnitt am 22. September 2019 offiziell eröffnet und in Betrieb genommen. BEGEGNUNG, BILDUNG und BERATUNG sind entsprechend des Leitbildes und der Nutzungsordnung das Fundament, auf dem das Begegnungszentrum Mitte<sup>51</sup> aufbaut (vgl. hierzu Vorlage 264/21 Jahresbericht)

Das Begegnungszentrum fördert ehrenamtliches Engagement, ortsansässige (stadtteilbezogene) Vereine, Organisationen und Interessengemeinschaften und dient dem Wohl des Gemeinwesens.

Das Begegnungszentrum bietet gemeinnützigen, sozialen, kulturellen Veranstaltungen und Projekten Raum.

Das Management übernimmt folgende Grundaufgaben:

- Koordination des Gesamtprogramms
- Hausverwaltung
- Raumvergabe/ Schlüsselverwaltung
- Hausserviceleistungen
- Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit den Anbietern
  - Homepage: [www.mitte51-rheine.de](http://www.mitte51-rheine.de)
  - Hausinterner Programmflyer (4x im Jahr)
  - Facebook: Dorenkamp Begegnungszentrum Mitte
  - Instagram: mitte\_51
- Vernetzung der hausinternen Anbieter
- Netzwerkarbeit im Stadtteil
- Unterstützung, Beratung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen
- Angebote und Möglichkeiten der Partizipation

- Möglichkeiten der Umsetzung der Digitalisierung (z.B. Nutzungsanfragen, Anmeldeverfahren)
- (Begleitung bei Umsetzung) Corona Schutzmaßnahmen

Neben der Hausverwaltung hat sich die Kooperation mit Ehrenamtlichen als eine zentrale Gestaltungsaufgabe des Hausmanagements entwickelt.

Mit der Mitte<sup>51</sup> finden die Bewohner des Quartiers einen zentralen Raum für Beratung, Unterstützung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Die Überführung und Verstetigung der im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt Dorenkamp“ begonnenen Quartiersarbeit kann als erfolgreich bezeichnet werden. Auch im Hinblick auf die gerade entstehenden neuen Wohngebiete im Stadtteil Dorenkamp. Zukünftig werden viele Bürger/-innen in den Stadtteil ziehen und ihn beleben.

Wesentlicher Anteil der Beratungsarbeit des Hausmanagements ist, das Engagement zu fördern, zu qualifizieren und anzuerkennen. Die klare Abgrenzung der Aufgaben- und Zuständigkeitsbereiche zwischen Ehren- und Hauptamt bietet Sicherheit, vermeidet Überforderung und garantiert somit eine gelungene partizipative Kooperation aller Beteiligten.

Das Hausmanagement dient als wichtige Schnittstelle zwischen Bürger/-innen und der städtischen Verwaltung.

Eine Verwaltungskraft unterstützt bei administrativen Aufgaben.

#### Bauabschnitt II und III

Eine Erweiterung des Begegnungszentrums durch die Bauabschnitte II und III hat im Sommer 2021 begonnen, mit der Fertigstellung wird zum Jahreswechsel gerechnet. Die dann gültige Nutzungs- und Entgeltordnung wurde vom Rat in seiner Sitzung am 27. April 2022 verabschiedet (106/22 und 106/22/1).

#### Digitalisierung in der Mitte<sup>51</sup>

Weitere „Lernplätze“ konnten zur Verfügung gestellt werden. Die im Rahmen der Sprachoffensive angeschafften Tablets konnten von Schüler\*innen im Begegnungszentrum zur Bewältigung des Digitalunterrichts ausgeliehen werden. 5 Schüler/-innen haben die Lernplätze in der Mitte<sup>51</sup> genutzt.

Im administrativen Bereich findet zunehmend eine digitale Entwicklung statt. Umfragen, Raumanfragen für die Mitte<sup>51</sup>, Förderanträge und Anmeldungen für Veranstaltungen werden überwiegend online angefragt und gebucht.

#### Öffentlichkeitsarbeit

Die Angebote der Mitte<sup>51</sup> werden zunehmend über Internet, Facebook und einen Instagram Account beworben. Ergänzend ist ein Programmflyer entwickelt worden, der vierteljährlich die Angebote und Veranstaltungen darstellt.

#### Partizipation

Eine öffentliche Jahreshauptversammlung fand am 4. April 2022 in der Mitte<sup>51</sup> statt. Eingeladen waren alle Nutzer/-innen des Begegnungszentrums und Interessierte.

Im Hinblick auf eine Neuregelung des Hausmanagements werden weitere Treffen mit den Nutzer/-innen und Interessierten geplant (Beginn nach den Sommerferien). Dabei werden:

- Rahmenbedingungen für die Übernahme des Hausmanagements definiert
- Wünsche, Bedarfe und Ideen der Nutzer/-innen eruiert
- weitere Beteiligungsmöglichkeiten akquiriert

#### Stattgefundene Projekte/ Aktionen im Jahr 2021:

- Projekt „Löfflexot“; exotische Suppentage in der Mitte<sup>51</sup> im Rahmen der Interkulturellen Woche, Angebot unterstützt durch Ehrenamtliche, erneut gefördert durch den Kreis Steinfurt, „KOMM AN Mittel“
- Interkultureller Spieletag mit vorheriger themenbezogener Projektarbeit im Stadtteil, in Kooperation/ Fördergeber: Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW, Ikd.nrw (Jugendkunstschulen kulturpädagogische Dienste), LKJ Landesvereinigung kulturelle Jugendarbeit NRW e.V.), Jugendkunstschule Rheine
- Interkulturelle Woche in Rheine, Eröffnung durch Fußballturnier im Stadtteil
- #stillenwillkommen, bundesweite Projektwoche, Teilnahme an der Aktionswoche (Infomaterial zum Thema in unterschiedlichen Sprachen) und Einrichten eines stillfreundlichen Ortes im Begegnungszentrum, Vorplanungen zur Einrichtung eines regelmäßigen Stillcafés insbesondere für Migrantinnen
- Kooperationsprojekt „Jüdisches Leben in Rheine“, szenische Stadtführungen, Veranstalter: Niederdeutsche Bühne Rheine e.V. und Veranstaltergemeinschaft, Fördergeber/ Kooperationspartner: Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 321 – 2021: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland e.V.
- FIT, FerienIntensivTraining Fit in Deutsch für den SEK II Bereich in den Oster- und Sommerferien
- Fortführen begonnener Projekte (Schachprojekt, AK Fahrrad, Mutter Kind Treff)
- Erste-Hilfe-Kurse des DRK
- Vorstellungen „Alles nur Show“ der Jugendgruppe Palaver, Niederdeutsche Bühne Rheine
- Corona- Impfkation für Zugewanderte
- Advent LIVE
- Aktion sauberes Rheine

#### Ausgefallene Projekte/ Veranstaltungen:

- Sonntags Café der Senioren St. Elisabeth, Caritas
- Schachmeisterschaft „Klein Berlin“
- Nikolausfeier
- Weihnachtsfeiern: Taekwondo Rheine e.V. und DRK der ZUE
- Zeitweise: Proben der Chöre, Theater- und Tanzgruppen

Corona bedingt gab es keine Schließungstage. Auch auf eine Schließung in den Sommerferien wurde verzichtet.

Projekte /Aktionen in Planung für 2022:

- Charity Gala in der Kopernikus Sporthalle (21. Mai 2022)
- Planungen Afrikafest 2023 im Dorenkamp (Termin noch unklar)
- Interkulturelle Woche (25.09. – 10.10.2022)
- Fest der Begegnung (25.09.2022)
- Integrationspreisverleihung (23.10.2022)
- Fahrrad Fahrsicherheitstraining für Zugewanderte
- Fortführung: Advent LIVE, Löfflexot, Jüdisches Leben in Rheine...)
- Planungen zur Eröffnung Bauabschnitt II und III

Aktueller Stand Nutzung der Mitte 51 (01. Januar 2021 – 31. März 2022)

Auslastung Mitte <sup>51</sup> Mai 2021-März 2022											
Monat	Jahr	Dauernutzung (extern)		Einzelnutzung (extern)		gesamt (extern)		städtische Veranstaltungen (intern)		Ausfälle Corona Stunden	
		Stunden	Veranstaltungen	Stunden	Veranstaltungen	Stunden	Veranstaltungen	Stunden	Veranstaltungen	extern	intern
Januar	2021	55,5	29	0	0	55,5	29	211	47	55,5	35,5
Februar	2021	45,5	27	0	0	45,5	27	180	55	45,5	60
März	2021	78	36	0	0	78	36	97,5	40	52	63
April	2021	231,5	57	0	0	231,5	57	71	27	133	45
Mai	2021	92	30	0	0	92	30	137	29	58	33
Juni	2021	99,5	32	0	0	99,5	32	66	20	20,5	30
Juli	2021	111	39	0	0	111	39	54	12	11	0
August	2021	123	36	0	0	123	36	30,5	13	2	0
September	2021	123	40	0	0	123	40	129,5	44	0	0
Oktober	2021	161	49	0	0	161	49	63	25	0	0
November	2021	192	65	0	0	192	65	141,5	55	10	0
Dezember	2021	174,5	61	0	0	174,5	61	90,5	42	33,5	0
Januar	2022	198	63	0	0	198	63	144	66	38	0
Februar	2022	162	58	2	1	164	60	144	63	25	44
März	2022	197,5	67	0	0	197,5	67	220,5	88	22	0

Aktuell nutzen das Begegnungszentrum 20 externe Dauernutzer:  
 Caritasverband Rheine Frühförderung, DRK Bürgersprechstunde, diverse Selbsthilfegruppen, „Psyrena“ Gruppen, DoSiDo-Tanzgruppe, Chor Cantus Reni, Chor Mixed Generation, Theatergruppen „Palaver“/ Niederdeutsche Bühne Rheine e.V., FBS Mutter Kind Gruppe und Spielgruppe, Kreuzbund, SiS (Seniorpartner in School), Treffen der VDI, SAZ Unterricht

Interne städtische Dauernutzungen:

Schuleingangsuntersuchungen, Sprachoffensive, Lernplätze, Projekt Löfflexot, Müttertreff, Treffen des Integrationsrates und Stadtteilbeirates, Schachprojekt, Klassengemeinschaftstage Emslandgymnasium, Verkehrssicherheitstraining, Besprechungen/ Treffen bzgl. Bauabschnitte 2 & 3 und das Team Unterbringung Ukraine Geflüchtete.

Finanzen - Ergebnis Nutzungsentgelte 2021:

Haushalts-Ansatz Nutzungsentgelte 2021      7.500,00 €

	01.01.2021 – 31.12.2021
Tatsächliche Einnahmen Nutzungsentgelte	3.671,00 €
Ausfälle Nutzungsentgelte – coronabedingt	3.829,00 €
mögliche Einnahmen ohne coronabedingte Schließungen und Einschränkungen	7.500,00 €

Prognose 2022:

Aufgrund der bisherigen Einnahmeentwicklung ist für das Jahr 2022 mit Nutzungsentgelten in Höhe von 8.750,00 € zu rechnen. Die Nutzungen der Räumlichkeiten haben im Jahr 2022 im Vergleich zu den 2 Vorjahren deutlich zugenommen.

## **II. Stadtteilbüro Dorenkamp**

Das Stadtteilbüro Dorenkamp (eines von insgesamt 8 Stadtteilbüros in Rheine) ist eine Anlaufstelle für einheimische und zugewanderte Menschen in unserer Stadt. Einzelpersonen, Familien, Institutionen und Vereine können die offene Beratung in Anspruch nehmen. Das Stadtteilbüro informiert über migrations- und integrationsspezifische Themen und steht als ein Ort der interkulturellen Begegnung.

Trotz der Corona Verordnungen und Schutzmaßnahmen in den letzten Monaten standen die Sozialarbeiter\*innen in den Sprechzeiten zur Verfügung. Die offene Sprechstunde wurde vorläufig durch eine Sprechstunde mit Terminvergabe ersetzt.

Zu den Grundaufgaben des Stadtteilbüros zählen:

### **Unterbringung und Orientierung**

- Unterstützung und Begleitung der Geflüchteten in städtischen Übergangswohnungen, Beratung der Personen, Lotsenfunktion bei der Erstorientierung
- Unterstützung und Vermittlung bei der Schul- und Kita-Anmeldung
- Unterstützung und Vermittlung bei der Suche nach passenden Sprachkursen

### **Unterstützung und Begleitung bei der Integration in Regelsysteme**

- Behördengänge, Formularhilfe, Unterstützung bei Wohnungssuche, Bewerbungen, Aufenthaltsregelungen, Sozialhilfe
- Offene Beratung/Clearingstelle z. B. bei familiären Problemsituationen
- Integrations- und Bildungsangebote für Zuwanderer

### **Mitgestaltung gesellschaftlicher Integration**

- Informationsstelle über Zuwanderung und interkulturelle Kompetenz

- Kooperation und Netzwerkarbeit bei quartiersbezogenen Integrationsprojekten mit Vereinen, Moscheen, Kirchen, Schulen, Kindertagesstätten u. a.
- Aufbau nachbarschaftlicher Kontakte und Begleitung Ehrenamtlicher
- aufsuchende Arbeit im Rahmen der Ankommensberatung für neu zugewanderte Menschen

#### **Die Mitte<sup>51</sup> - Kursstandort für die Sprachoffensive**

- Zurzeit gibt es ein Angebot von 5 Sprachkursen.
- Deutsch für Berufstätige
- Kurse für Anfänger- und Fortgeschrittene

### **III. Trägerschaft des Begegnungszentrums Mitte<sup>51</sup>:**

Mit dem Begegnungszentrum Mitte<sup>51</sup> ist für den Stadtteil Dorenkamp ein neuer sozialer Anlaufpunkt entstanden. Unter dem Stichwort „Begegnung, Beratung, Bildung“ finden dort vielfältige Angebote aus unterschiedlichsten Bereichen eines sozialen Miteinanders statt. Aufgrund der bevorstehenden Erweiterung des Begegnungszentrums durch die Bauabschnitte II und III wird sich das seit September 2019 bestehende Angebot des Begegnungszentrums Mitte<sup>51</sup> im Stadtteil Dorenkamp bis Ende 2022 noch einmal erheblich vergrößern. So entsteht im Bauabschnitt II eine Aula mit Bühne für bis zu 200 Personen (bestuhlt), sowie ein größerer Gruppenraum (ca. 47 qm – die vorhandenen Räume sind ca. 30 qm groß) und eine Küche (ca. 35 qm – für Kochgruppen bis zu 12 Personen) und im Bauabschnitt III ein Bewegungsraum (ca. 150 qm) mit 2 Umkleiden.

Mit Beschluss des Sozialausschusses vom 09.06.2021 (264/21), wurde die städtische Trägerschaft für das Begegnungszentrum Mitte<sup>51</sup> bis zum 31. Dezember 2023 verlängert. Die Verwaltung wurde gleichzeitig beauftragt, rechtzeitig im Jahr 2023 einen Vorschlag zur Trägerschaft vorzulegen.

Mithilfe der Verlängerung der Trägerschaft durch den FB 8 können die Baumaßnahmen des II und III Bauabschnittes, der weitere Aufbau und Betrieb der Mitte<sup>51</sup> und die Partizipation vor Ort (siehe Ausführungen zur Partizipation Seite 2 der Vorlage) vom FB 8 begleitet und die Basis für einen reibungslosen Start nach Beendigung der Bauvorhaben garantiert werden.